

An abstract digital landscape featuring flowing, wavy lines in shades of purple, pink, and magenta. The background is a dark, starry night sky with several bright, multi-pointed stars in yellow, green, and blue. The overall aesthetic is futuristic and ethereal.

„Seid Menschen.“

NEWSLETTER Dezember 2024



„Ich bin gekommen, um Euch die Hand zu reichen.  
Ich tue es für Euch. Seid Menschen.“ (Margot Friedländer)

Unsere diesjährige Weihnachtsspende geht an die Margot Friedländer Stiftung. Diese Stiftung steht wie kaum eine andere für die Werte Offenheit, Toleranz und Vielfalt – Werte, die auch unser Handeln leiten. Wir haben uns für diese Stiftung entschieden, weil wir uns durch die aktuelle gesellschaftliche Entwicklung aufgefordert fühlen, uns klar zu positionieren. Als mittelständisches Unternehmen tragen wir Verantwortung für ein friedliches, demokratisches und solidarisches Miteinander – gerade angesichts populistischer Strömungen und des Wiedererstarkens rechtsextremen Gedankenguts.

Unsere Überzeugungen:

**1. Demokratie ist schützenswert!** In einer zunehmend komplexen Welt können einfache Antworten trügerisch sein. Die verharmlosend „Remigration“ genannte Deportation von Menschen ohne deutschen Pass oder das Leugnen des Klimawandels verhindern die konstruktive Auseinandersetzung mit ernst zu nehmenden gesellschaftlichen Herausforderungen. Geht der Diskurs verloren, verliert auch die Demokratie.

**2. Vielfalt ist eine Stärke, kein Problem!** Sie ist der Schlüssel zu Innovation, Teamgeist und Erfolg. Die unterschiedlichen Perspektiven, die beruflichen, kulturellen und persönlichen Erfahrungen bereichern uns als Team und machen uns zukunftsfähig. Wo populistische Rhetorik Vielfalt als Bedrohung darstellt, wird nicht nur der soziale Frieden gefährdet, sondern auch unsere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit. Ein klares Eintreten gegen Rechts ist daher nicht nur moralisch geboten, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll.

**3. Haltung zeigen!** Mitarbeitende entscheiden sich nicht nur für einen Arbeitgeber, sondern auch für eine Wertegemeinschaft, deren Teil sie sein wollen. Daher setzen wir uns als Unternehmer für eine weltoffene, freie Gesellschaft ein, in der Respekt und Menschlichkeit im Vordergrund stehen. Damit schaffen wir gleichzeitig ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle sicher und geschätzt fühlen können – und so Höchstleistungen vollbringen.

**4. Jede:r kann etwas tun!** Es genügt nicht, Missstände zu beklagen. Wir und unsere Mitarbeitenden engagieren uns beruflich und privat in Projekten, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern – sei es in Berufsverbänden oder in sozialen Projekten wie der Unterstützung von Frauen in extremen Situationen, in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Altenhilfe, in Schulbibliotheken, in Vereinen mit Bildungsauftrag oder beim Technischen Hilfswerk.

In unserem Unternehmen dulden wir weder Hass, Hetze, Diskriminierung noch Rassismus. Dies fixieren wir durch die gemeinsame Erarbeitung eines Unternehmenskodex.



Dr. Dirk Hunstein

geschäftsführender Gesellschafter epaCC



Birgit Sippel

geschäftsführende Gesellschafterin epaCC

## Margot Friedländer Stiftung

Eine Stiftung für die Zukunft der Erinnerung, für Toleranz und Menschlichkeit, für Freiheit und Demokratie

Die Margot Friedländer Stiftung wurde im Sommer 2023 von Dr. h.c. Margot Friedländer ins Leben gerufen. Die Stiftung hat die Aufgabe, sich für Toleranz und Menschlichkeit sowie für Freiheit und Demokratie einzusetzen.



Foto: © Peter Badge/Typos1 - all rights reserved 2024

Geboren als jüdische Deutsche 1921 in Berlin, deportiert 1944 ins Konzentrationslager Theresienstadt, befreit im Mai 1945, entging Margot Friedländer nur knapp dem Tod durch den nationalsozialistischen Terror. Als einzige in ihrer direkten Familie überlebte sie den Holocaust. Nach über sechs Jahrzehnten im Exil in New York kehrte sie im Alter von 88 Jahren in ihre Heimat Berlin zurück. Sie setzt sich dafür ein, dass das, was Millionen von Menschen ihrer Generation angetan wurde, nie wieder passieren darf.

Wir, die Menschen der epaCC GmbH, teilen die Haltung von Margot Friedländer: für Toleranz und Menschlichkeit, gegen Antisemitismus und Demokratiefeindlichkeit. Daher unterstützen wir die Stiftung mit unserer diesjährigen Weihnachtsspende in Höhe von 2.000 Euro.

# Neu im Team (1)

Marc Zientek bereichert unser Team durch seine praktischen und akademischen Erfahrungen im Gesundheitswesen seit April 2024. Nach seiner Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger arbeitete er in verschiedenen klinischen Bereichen. Neben seiner Tätigkeit bei epaCC arbeitet er auch heute noch ein Wochenende im Monat in seiner alten Klinik auf einer akutpsychiatrischen Station und bringt so tagesaktuell Anforderungen und Entwicklungen aus der Praxis mit ins epa-Team. Parallel zu seiner Tätigkeit als Pfleger absolvierte Marc erfolgreich den Bachelorstudiengang „Gesundheits- und Sozialmanagement“.

Nach dem Bachelorabschluss begann er bei Dedalus HealthCare (KIS: ORBIS) als Berater für klinische Arbeitsplatzsysteme im Bereich Nursing. Später übernahm er die Rolle des Pilotprojektmanagers für neue Module in ORBIS Nursing U. Zuletzt verantwortete er als Produktmanager den Bereich Nursing und verfügt daher über ein tiefgreifendes Verständnis der elektronischen Pflegeprozessdokumentation mit den epaINSTRUMENTEN und LEP. Seit April verstärkt er unser Team in der Unit Sales als Business Development Specialist.



Seit September 2024 ergänzt Christoph Neumann das Team der Unit Products & Science mit über 20 Jahren Erfahrung in der Softwareentwicklung. Nach seinem Informatikstudium arbeitete Christoph viele Jahre in unterschiedlichen Branchen als Softwareentwickler. Bisher unterstützte er uns auf freiberuflicher Basis bei der Neukonzeption unserer Content-Datenbank für die epaINSTRUMENTE und sowie bei der Entwicklung des Mapping-Management-Tools für die SNOMED CT-Releases. Im September entschied sich Christoph, als fester Mitarbeiter in Teilzeit bei uns einzusteigen. Neben seiner Tätigkeit bei epaCC ist Christoph freiberuflich als Sachverständiger und IT-Forensiker tätig.



# Neu im Team (2)

Seit Oktober 2024 bereichert Melanie Woodrow das Team der Unit Products & Science mit neuen Kompetenzen. Als äußerst erfolgreiche Bachelorabsolventin im Studiengang Information Science wird sie uns bei der Entwicklung neuer Softwareprodukte unterstützen.

Derzeit setzt sie ihre akademische Laufbahn mit einem Masterstudium in diesem Bereich fort. Insbesondere ihre Fähigkeiten auf dem Gebiet des NLP (Natural Language Processing = Spracherkennung) sind für unsere kommenden Projekte von entscheidender Bedeutung. Neben ihrem Studium bringt Melanie wertvolle sprachliche Fähigkeiten mit, darunter Japanisch auf verhandlungssicherem Niveau sowie Spanisch.



November 2024: Maria Schmauser verstärkt das Team der Unit Implementation. Nach ihrer Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin arbeitete sie auf einer internistischen Intensivstation. Parallel zu ihrer klinischen Tätigkeit studierte sie Gesundheits- und Pflegemanagement (Bachelor). Die letzten acht Jahre bevor Maria zu uns kam arbeitete sie als Stabstelle der Pflegedirektion am Klinikum Garmisch-Partenkirchen. Dort war sie zuständig für die Schulung neuer Pflegemitarbeiter:innen im KIS, war als Projektleiterin für die Einführung von epaAC und LEP verantwortlich sowie für die Erhebung und Auswertung von pflegerischen Kennzahlen. Von ihrem breitem Know-How aus Anwenderperspektive profitieren nun unsere Kundinnen und Kunden in den epa-Schulungen.



Als Data Engineer vereint Lewis Koua einen fundierten mathematischen Hintergrund mit umfangreicher Erfahrung in Prozessoptimierung und Softwareentwicklung. Zuletzt entwickelte er beim Alfred-Wegner-Institut eine KI-Lösung für die Erkennung von Meerestieren (Krabben) in einem EU-Forschungsprojekt.

Aktuell befindet sich Lewis im Abschluss seines Masterstudiums in Digitalisierung, Innovation und Prozessmanagement. Dieses Studium hat seine Expertise im Bereich IT-Lösungen noch weiter gestärkt und unterstreicht seinen Schwerpunkt: die Entwicklung effizienter Prozesse und die nahtlose Integration von Datenmanagementsystemen.

Mit seinem Know-how unterstützt Lewis die Unit Products & Science seit Dezember.





# A perfect start...

Für die langfristige Bindung der Mitarbeiter:innen ist gerade in kleinen und mittelständischen Unternehmen der Start im Unternehmen besonders wichtig. In diesem Zusammenhang berichten drei Mitarbeiter:innen über ihre Erfahrungen beim Einstieg bei epaCC.

**Lena Frischen, Unit Products & Science:** „Mein Einstieg bei epaCC begann schon vor meinem ersten regulären Arbeitstag mit einem Highlight: einem Teamtag, bei dem ich alle kennenlernen, zentrale Themen entdecken und sogar erste Ideen einbringen konnte. Von Anfang an wurde ich herzlich aufgenommen und aktiv eingebunden. Dieser Tag machte Lust auf mehr, und die intensive Einarbeitung sowie die hilfsbereite Atmosphäre ließen mich direkt ankommen!“

**Marc Zientek, Unit Sales:** „Mein Einstieg bei epaCC war von Anfang an besonders: Noch vor dem ersten Arbeitstag überreichte mir mein zukünftiges Teamlead den Vertrag bei einem gemeinsamen Mittagessen. Diese Geste und die offene, persönliche Atmosphäre gaben mir das Gefühl, willkommen zu sein. Schon vorab über Pläne und Ziele zu sprechen, zeigte mir, wie viel Wert bei epaCC auf Austausch und Teamgeist gelegt wird – ein motivierender Start!“

**Maria Schmauser, Unit Implementation:** „Schon beim finalen Vorstellungsgespräch überraschte mich meine zukünftige Vorgesetzte mit einem individuell auf mich abgestimmten Einarbeitungsplan. Ich war überrascht und fühlte mich sofort willkommen und wertgeschätzt. In den Wochen bis zum Arbeitsbeginn hatten wir regelmäßig Kontakt – so persönlich und unterstützend war ich noch nie in einen neuen Job gestartet. Es war die perfekte Bestätigung, dass ich die richtige Entscheidung getroffen hatte!“

Die Integration neuer Mitarbeiter:innen ist uns wichtig, denn je effizienter der Onboarding-Prozess, desto schneller finden sich die Mitarbeiter:innen im Unternehmen zurecht und können ihren Aufgaben nachgehen. Zur Optimierung unseres Onboarding-Prozesses entwickeln wir aktuell einen Enterprise Chatbot, der auf Retrieval-Augmented Generation (RAG) basiert. Der Chatbot beantwortet sowohl organisatorische Fragen zum Unternehmen als auch zu den Produkten und den fachlichen Inhalten. Damit dient er als Informationsquelle für unsere Mitarbeiter:innen sowohl bei der Einarbeitung als auch im späteren Arbeitsalltag.

Unser Projekt weckt auch internationales Interesse. Daher wird Lena Frischen unseren neuen Enterprise-Chatbot auf der MIE im Mai 2025 in Glasgow vorstellen.

# Support 2.0

Seit Sommer 2024 haben wir unseren Support für alle unsere Produkte auf ein neues Level gehoben. Egal, ob Sie bereits erfahrene Anwender:in sind oder sich für unsere neuesten Innovationen interessieren – unser engagiertes Support-Team steht Ihnen zur Seite, um Ihre Fragen zu beantworten. Viele unserer Kund:innen nutzen unseren Support bereits regelmäßig und schätzen dessen schnelle und kompetente Hilfe.

Unser Supportangebot richtet sich vor allem an die Anwender:innen unserer Produkte epaSOLUTIONS und epaINSTRUMENTE (epaAC, epaKIDS, epaPSYC und epaLTC). Der Support für unsere Softwarepartner bleibt in den kompetenten Händen von Anke Metznerath, die Ihnen wie gewohnt mit ihrem Fachwissen zur Seite steht.

Ihre Zufriedenheit und Ihr Erfolg stehen bei uns an erster Stelle. Unser Ziel ist, Ihnen auch im Support eine zuverlässige und nachvollziehbare Unterstützung zu bieten. Daher haben wir ein Ticketsystem eingeführt. So sind Sie stets über den aktuellen Bearbeitungsstand Ihres Anliegens informiert. Sie erreichen unser Team im Support rund um die Uhr per E-Mail unter [support@epa-cc.de](mailto:support@epa-cc.de) oder über die in unserer Auswertungssoftware epaSOLUTIONS eingebauten Help-Desk-Funktion. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

## Meet the epaTEAM in 2025

- 24.-25. Jan Berlin, Kongress Pflege Berlin als Aussteller und Referenten
- 27.-28. Mär Wien, Pflege-Management Forum als Aussteller
- 08.-10. Apr Berlin, DMEA als Aussteller und Referenten
- 23.-25. Apr Houston (Texas), 8<sup>th</sup> International Conference on Nursing Science as invited speaker
- 07.-08. Mai Bern, SBK-Kongress als Aussteller
- 08.-09. Mai Zürich, Praxisforum Akutpsychiatrie
- 08.-09. Mai Berlin, 4<sup>th</sup> International Conference of the German Society of Nursing Science als Aussteller & Referenten
- 19.-21. Mai Glasgow, Medical Informatics Europe MIE 2025 als Referenten
- 25.-27. Jun Berlin, Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit
- 11.-12. Sep Wien, 3Länderkongress als Referenten
- 11. Nov Frankfurt (Main), 3. internationale epaLEP-Konferenz
- 14.-15. Nov Berlin, VPU-Kongress
- 26.-29. Nov Berlin, DGPPN-Kongress
- im Nov 2025 Berlin, Deutscher Pfl egetag als Aussteller



# Entwicklungsprojekte 2024/25

Abgeschlossen und verfügbar

## epaSOLUTIONS Management

In diesem Jahr wurde das Auswertungstool epaSOLUTIONS Management in den ersten Kliniken implementiert. Mit benutzerfreundlichen Dashboards und erweiterten Filtermöglichkeiten können Sie gezielter auf die Routinedaten Ihrer Pflegedokumentation zugreifen und diese auswerten. Seit kurzem sind auch 22 LEP-Standardauswertungen in epaSOLUTIONS verfügbar. Darüber hinaus ist unser Auswertungstool nun auch als Webversion verfügbar.



## PPR 2.0/ Kinder-PPR Mapping

Ein weiterer wichtiger Schritt in diesem Jahr war die Erstellung der PPR-Mappings. Nach intensiven Tests der automatischen Ableitungen aus epaAC/epaKIDS und LEP in mehreren Anwenderbetrieben haben wir im Juni das PPR 2.0 Mapping an unsere Softwarepartner ausgeliefert, im November das für die Kinder-PPR. So wird unnötige Doppeldokumentation vermieden.

## SNOMED-Mapping

Die Sicherstellung der semantischen Interoperabilität ermöglicht eine nahtlose Integration von Daten aus verschiedenen Quellen und verbessert die Qualität der Informationen. In 2024 haben wir das Mapping von epaPSYC auf SNOMED-CT weiter vorangetrieben. Das SNOMED-Mapping für epaAC ist bereits verfügbar und von einigen Softwarepartnern abgerufen worden.

Interesse an unseren verfügbaren Produkten? Bitte sprechen Sie [dewan.jin@epa-cc.de](mailto:dewan.jin@epa-cc.de) an.

## Wichtige Meilensteine erreicht

### Vorhersagemodelle

Die Entwicklungen im Bereich epaSOLUTIONS Prediction gehen dank der Unterstützung kooperierender Kliniken stetig voran. Wir haben große Fortschritte bei unseren Vorhersagemodellen gemacht. Durch den Einsatz modernster Analyseverfahren im Bereich des maschinellen Lernens sind wir in der Lage, noch genauere Prognosen zu erstellen. Besonders nützlich sind diese Modelle in den Bereichen Ressourcenplanung und Risikoabschätzung. Die nächsten Projektergebnisse werden wir auf der International Conference on Nursing Science & Practice in Houston, Texas, präsentieren.





## Chatbot

Ein Chatbot ist ein softwarebasiertes Programm, das automatisierte Gespräche mit Nutzer:innen führt. Mithilfe von künstlicher Intelligenz (Large Language Models LLM) und natürlicher Sprachverarbeitung (NLP) können sie Anfragen verstehen und beantworten.

In diesem Jahr haben wir nicht nur den Chatbot in unserem Auswertungstool epaSOLUTIONS Management verbessert und auf die neue Technologie Retrieval-Augmented Generation (RAG) umgestellt, sondern auch einen Chatbot für unseren eigenen Onboarding-Prozess entwickelt. Dieser Chatbot dient als erste Hilfestellung und Informationsquelle für die Mitarbeiter:innen des epaCC sowohl bei der Einarbeitung als auch im späteren Arbeitsalltag. Im Mai 2025 werden wir dieses Projekt auf der Medical Informatics Europe Conference (#MIE2025) in Glasgow präsentieren.



## Weiterentwicklung unserer Konzepte („Pflegeprozessprojekt“)

Mit dem vor drei Jahren gestarteten Forschungsprojekt zur Neukonzeption eines nutzerfreundlichen diagnostischen Pflegeprozesses mit epa und LEP haben wir intensiv an der Weiterentwicklung unserer Konzepte gearbeitet.

Um eine hohe Nutzer:innenakzeptanz zu erreichen, haben wir uns für die Methodik des Design Thinking und den Ansatz des User-Centered Design entschieden. Die zukünftigen Nutzer:innen wurden in alle Phasen der Produktentwicklung - von der Forschung über das Design bis hin zu den Tests - einbezogen. Deren Feedback war dabei von unschätzbarem Wert und hat uns geholfen, die kognitiven Prozesse bei der klinischen Entscheidungsfindung gezielt zu berücksichtigen. So wird der Bedeutung des impliziten Wissens der Pflegefachpersonen im Dokumentationsprozess Raum gegeben. Das Ergebnis ist eine Erweiterung unseres bestehenden Produktportfolios.

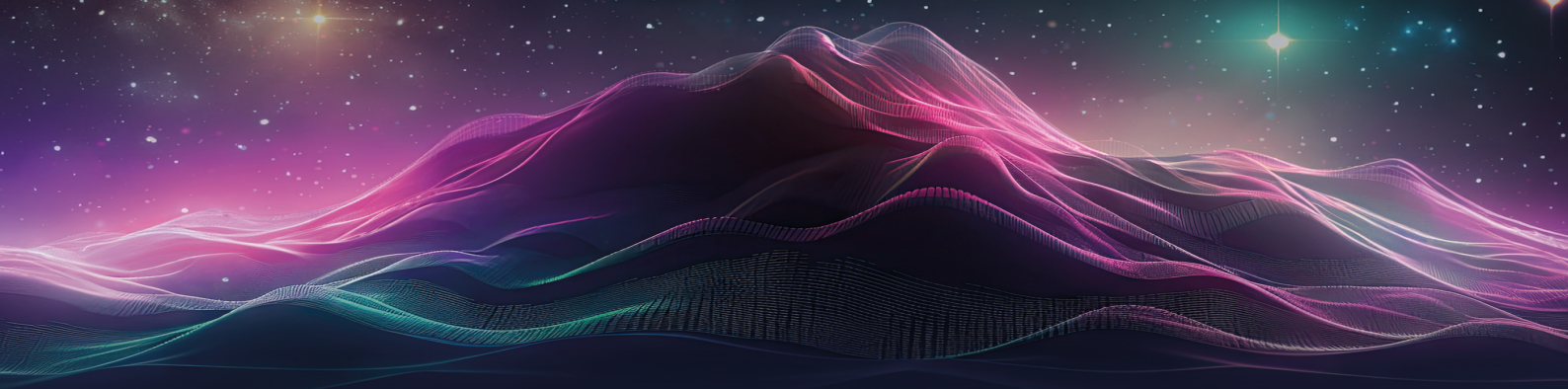
Auf der DMEA (08.-10. April 2025) werden wir das neue Produkt aus dem Projekt erstmals vorstellen. Seien Sie gespannt - es lohnt sich!

## Releasemanagement

Unser Releasemanagement hat sich ebenfalls weiterentwickelt. Wir haben neue Prozesse implementiert, um sicherzustellen, dass alle Updates und neuen Funktionen reibungslos und effizient bereitgestellt werden. So können Sie sich darauf verlassen, dass Sie stets die neuesten und besten Lösungen nutzen.

## Methodenbuch

Wir sind dabei, ein umfassendes Methodenbuch zu erstellen. Dieses Buch wird zum ersten Mal die gesamte wissenschaftliche Grundlage des epaSYSTEMS in einem Werk



zusammenfassen. Es erläutert die konzeptionellen Überlegungen, die wissenschaftlichen Grundlagen und des Datenmodells des epaSYSTEMS, beinhaltet eine theoretische Auseinandersetzung mit einem neuen Ansatz der Pflegediagnostik im Zeitalter der digitalen Dokumentation und zeigt auf, wie die klinische Entscheidungsfindung durch Datenmodelle heute (normativ) und in Zukunft (maschinelles Lernen) unterstützt werden kann. Mit dem Buch sollen vor allem die Bereiche Ausbildung, Management und Pflegewissenschaft mit dem notwendigen Hintergrundwissen zum epaSYSTEM als De-facto-Standard in der Pflegeprozessdokumentation im D-A-CH-Raum versorgt werden.

### Neue Projekte (Auswahl)

Die **Auswertungsmöglichkeiten** in unserem epaSOLUTIONS Management werden im kommenden Jahr weiter ausgebaut. So werden eine Reihe von epaLEP-Kombiauswertungen (z.B. Verteilung der SPI-Gruppen je Station im Verhältnis zum Pflegeaufwand, neuer Fehlerindex) implementiert. Darüber hinaus sollen Auswertungen zur PPR 2.0 integriert werden.

In 2025 werden wir mit der **Weiterentwicklung von epaKIDS** starten. In diesem Projekt geht es um die grundlegende Überarbeitung des messtheoretischen Konzepts für Säuglinge. Auch hier wollen wir in einem iterativen Entwicklungsprozess die Bedürfnisse und Herausforderungen der Anwender:innen verstehen, Problemstellungen formulieren, Lösungsansätze entwickeln, greifbare Prototypen umsetzen und einen Testprozess durchlaufen.

Die Technologie der **automatischen Spracherkennung** hat in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht und wird zunehmend in verschiedenen Bereichen eingesetzt, so auch in der Pflege. So können z.B. per Sprachbefehl Dokumentationen erstellt, Patientendaten abgerufen oder Medikationspläne aktualisiert werden, ohne dass die Hände dafür gebraucht werden. Auch wir wollen uns gemeinsam mit Partnern diesem Thema widmen und die Vorteile der Spracherkennung für die Dokumentation des Pflegeprozesses epaLEP analysieren.



Bei Interesse an unseren laufenden sowie geplanten Entwicklungsprojekten sprechen Sie bitte [madlen.fiebig@epa-cc.de](mailto:madlen.fiebig@epa-cc.de) an.

# Das e-Learning epaKIDS ist live!

Aller guten Dinge sind Vier...Wir freuen uns sehr darüber, das neue Web Based Training (WBT, auch e-Learning genannt) für die Schulung von epaKIDS vorstellen zu können. Nach den WBTs von epaAC, epaPSYC und epaSOLUTIONS steht seit Oktober 2024 auch epaKIDS zur Verfügung. Alle WBTs können in das hausindividuelle Lernmanagementsystem (LMS) integriert werden.

In vier Kapiteln werden die Inhalte, der Aufbau, der Nutzen und die zugrundeliegenden Konzepte für die pädiatrische Versorgung und die Einschätzung des pflegerelevanten Patientenzustandes mit epaKIDS erklärt. Ein neues Design-Konzept nimmt die Anwenden direkt mit in die Praxis.

Anhand von Fallbeispielen wird die Anwendung des epaKIDS step by step erläutert. Dabei begleiten die Pflegefachpersonen Kathi und Paul die Lernenden durch das WBT und setzen sich mit Themen aus der Pädiatrie auseinander. So wird die Einschätzung des pflegerelevanten Zustandes von Kindern und Jugendlichen auch praktisch geübt. Die technische Realisierung



des WBT erfolgte mit unserem langjährigen Partner tts. Für die Vertonung kamen namhafte Sprecher:innen zum Einsatz – u.a. der Sprecher des Tim aus der bekannten TKKG-Kinderhörspielserie.

Möchten Sie das WBT für epaKIDS kennenlernen? Dann schauen Sie sich gerne die Demoversion auf unserer Homepage an (<https://www.epa-cc.de/bewertungssysteme/epalearn/>) oder setzen Sie sich für einen Testlink mit uns in Verbindung. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

# DNQP Expertenstandards

Seit unserem letzten Release der epaINSTRUMENTE (inhaltliche Fertigstellung Mitte 2022, Auslieferung an Softwarepartner Januar 2023) gab es bei den DNQP-Expertenstandards Bewegung: zwei bestehende Standards wurden aktualisiert (Sturzprophylaxe in der Pflege, Okt. 2022) resp. erweitert (Kontinenzförderung in der Pflege, Erweiterung um Stuhlkontinenz, 2024), ein neuer Standard (Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege, 2024) kam hinzu.

Übergeordnet fällt auf, dass das Prinzip des bisher nur in einzelnen DNQP-Standards genutzten zweistufigen Vorgehens weiterverfolgt wird – ein Konzept, das in allen epaINSTRUMENTEN von Anfang an enthalten war:

**Stufe 1:** Screening der Patient:innen auf manifeste Probleme oder vorliegende Risikofaktoren

**Stufe 2:** bei Vorliegen von Indikatoren nachfolgende Durchführung einer vertieften Einschätzung/ eines Fokusassessments.

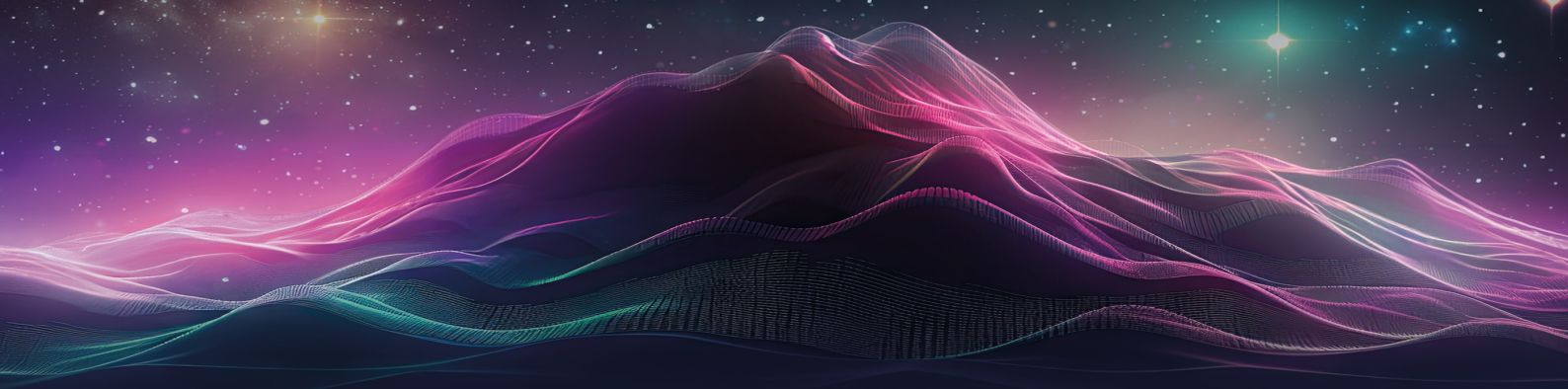
Im epaSYSTEM ist Stufe 1 „Screening“ über Abklärungserfordernisse implementiert. Wird ein Abklärungserfordernis identifiziert, kann die Eichrichtung entscheiden, wie und ggf. mit welchen konkreten Fokusassessments oder Bewertungstools sie Stufe 2 gestaltet. Für verschiedene nachgelagerte (Fokus-)Assessments liegen Ableitungsregeln vor, damit sie (in Abhängigkeit von der jeweiligen Softwarelösung) direkt aus den Tabellen mit den bereits vorhandenen epa-Daten (vor-)befüllt werden können. Hierzu gehören z.B. Singer-Assessment, Barthel-Index, erweiterter Barthel-Index, NGASR, Brøset-Scale usw.

Im kommenden Release (Auslieferung an Softwarepartner im Januar 2026) werden alle Änderungen, die bis spätestens Mitte 2025 publiziert wurden, enthalten sein.

*Wir wünschen allen Leser:innen in den vier epa-Sprachen*

*Frohes Fest – Joyeux Noel – Buon Natale – Merry X-mas!*

*Wie jedes Jahr bleibt unser Büro in der Zeit vom  
23. Dezember 2024 bis einschließlich 05. Januar 2025 geschlossen.*



#### Impressum

ePA-CC GmbH  
Hofgut Hammermühle  
Bernhard-May-Str. 58 j&k  
D-65203 Wiesbaden  
mail@epa-cc.de - www.epa-cc.de  
Geschäftsführung: Dr. Dirk Hunstein & Birgit Sippel

[linkedin.com/company/epaCC](https://www.linkedin.com/company/epaCC) 

Bildnachweis: van Looker Studio, Sebastian Studio, id512, lassedesignen (alle adobe Stock)

**epaCC**